

Hessen

Synagogen und rituelle Tauchbäder

INVENTARE

- 07-2-346** ***Synagogen und jüdische rituelle Tauchbäder in Hessen - was geschah seit 1945?*** : eine Dokumentation und Analyse aus allen 264 hessischen Orten, deren Synagogenbauten die Pogromnacht 1938 und den Zweiten Weltkrieg überstanden ; 276 architektonische Beschreibungen und Bauhistorien / Thea Altaras. Aus dem Nachlass hrsg. von Gabriele Klempert und Hans-Curt Köster. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 2007. - 432 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - ISBN 978-3-7845-7794-4 : EUR 39.80
[9358]

Der nach längerer Vorankündigung¹ im Oktober 2007 erschienene Band verwertet Material aus dem Nachlaß der 2004 im Alter von 80 Jahren verstorbenen Thea Altaras,² das für die Publikation überarbeitet und ergänzt werden mußte (was den Verzug erklärt) und faßt unter Aktualisierung zugleich die beiden früheren, vielbeachteten Publikationen³ der Autorin zusammen, die sich damit unschätzbare Verdienste um die Sicherung und Bekanntmachung jener hessischen Synagogen und rituellen Tauchbäder erworben hat, die das Dritte Reich überlebt haben. Es handelt sich also nicht um eine Dokumentation aller Synagogen und Mikwaot, die in Hessen besonders zahlreich waren, sondern nur um die bei Ende des Zweiten Weltkriegs noch existierenden, wobei die Verfasserin nicht einmal Vollständigkeit

¹ Er war ursprünglich für November 2005 angekündigt.

² Vgl. den Nachruf im vorliegenden Band S. 4 - 5. Sie stammt aus Zagreb und konnte sich über Italien in die Schweiz retten. Seit ihr Mann 1969 als Professor für Radiologie nach Gießen berufen wurde, hat sie dort gelebt und beide haben 1978 die dortige jüdische Gemeinde gegründet. Für ihre 1984 begonnene Erforschung der hessischen Synagogen erhielt die ausgebildete Architektin 1989 die Ehrendoktorwürde der Universität und 1999 das Bundesverdienstkreuz.

³ ***Synagogen in Hessen - was geschah seit 1945?*** : eine Dokumentation und Analyse aus allen 221 hessischen Orten, deren Synagogenbauten die Pogromnacht 1938 und den 2. Weltkrieg überstanden ; 223 architektonische Beschreibungen und Bauhistorien / Thea Altaras. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 1988. - 231 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - Fortges. in: Altaras, Thea: Das jüdische rituelle Tauchbad und: Synagogen in Hessen - was geschah seit 1945? Teil II. - ISBN 3-7845-7790-3 : DM 35.00. - ***Das jüdische rituelle Tauchbad und: Synagogen in Hessen - was geschah seit 1945? Teil II*** / Thea Altaras. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 1994. - 180 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - T. 1 des beigefügten Werkes erschien 1988 u.d.T.: Altaras, Thea: Synagogen in Hessen - was geschah seit 1945? - ISBN 3-7845-7791-1 Pp. : DM 35.00.

beansprucht, die allerdings bei den Synagogen - im Gegensatz zu den Mikwaot, die erst später ihre Aufmerksamkeit fanden - weitgehend erreicht sein dürfte. Der neue Band enthält die Vor- und Nachworte der beiden Vorgängerbände, die ebenso wie die anderen Beiträge durch Ergänzungen der Herausgeber in eckigen Klammern behutsam aktualisiert wurden. Es handelt sich dabei um die *Aufschlüsselung und Bedeutung der Synagogen* (S. 15 - 30), *Das jüdische rituelle Tauchbad* (S. 31 - 59) und die *Architektonische Analyse* (S. 60 - 94) sowie um einige Exkurse, von denen der über *Die translozierte ehemalige Synagoge aus Wohra im neuen Gemeindezentrum Gießen* (S. 95 - 97) erwähnt sei, die am ursprünglichen Ort vom Abbruch bedroht war und dank des Engagements des Ehepaars Altaras nach Gießen versetzt und im Gemeindezentrum durch ein neues rituelles Tauchbad ergänzt wurde.⁴ Die Nachträge der Herausgeber dokumentieren unter der Überschrift *Für immer verloren* (S. 104) „drei Beispiele ehemaliger Synagogen ..., deren Erhalt wenn man es gewollt hätte, möglich gewesen wäre“ sowie *Zwei vorbildliche Restaurierungen - Roth und Vöhl* (S. 105 - 107) und fordern auf S.108 - 110 *Die Forschung muß weitergehen*.

Den Hauptteil des Bandes (S. 111 - 408) bildet der *Katalog* der erhaltenen Synagogen und Mikwaot. Geordnet nach den drei Regierungsbezirken (Kassel, Gießen und Darmstadt), innerhalb nach den Landkreisen und weiter im Ortsalphabet (Namen vor der Gebietsreform) gliedern sich die ausführlichen Informationen zu den Synagogen in die Rubriken *Architektonische Merkmale* sowie *Bauhistorie und vorgefundener Bestand*, auf die ggf. die Informationen zu erhaltenen Tauchbädern folgen, ergänzt um Quellen und Literatur. Zahlreiche kleine Schwarzweiß-Photographien der Autorin sowie Auf- und Grundrisse begleiten die Artikel; erstere erlauben dank Datierung einen Vergleich zwischen damals (d.h. zumeist zweite Hälfte der 1980er Jahre, aber auch historische Photos) und heute. Dem Katalog gehen drei Kartenskizzen der Verfasserin voran, in die die Lage der Orte mit nicht zerstörten Synagogen eingezeichnet ist: die Ortsnamen und die unterschiedlichen Signaturen für den Zustand sind teilweise so klein und schwer lesbar, daß sich eine Vergrößerung oder Neuzeichnung der Karten angeboten hätte. Auch wäre es der leichteren Auffindbarkeit dienlich gewesen, wenn im Inhaltsverzeichnis zusätzlich die Landkreise angegeben worden wären.

Auf ein knappes Glossar (S. 409 - 410) und ein sachlich geordnetes *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 410 - 425) sowie ein *Ortsregister* (S. 415 - 420) folgt ein äußerst nützliches, von den Herausgebern aus mehreren Tabellen zusammengeführtes und aktualisiertes *Ortsverzeichnis der ehemaligen Synagogen, Beträume und Tauchbäder nach Regierungsbezirken und Landkreisen* (S. 421 - 431) nach dem Stand 2003/04 mit einzelnen Ergänzungen bis 2007 mit folgenden Rubriken: *Katalog-Nummer* (die bei Syn-

⁴ Sie hat folgendes Buch über die Geschichte der Juden in Gießen publiziert, das mit einem Kapitel über „Die neue ‚alte Synagoge‘“ und das neue Gemeindezentrum schließt: **Stätten der Juden in Gießen** : von den Anfängen bis heute / Thea Altaras. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 1998. - 80 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - ISBN 3-7845-7793-8 : EUR 17.80.

agogen, die 1938 zerstört wurden, nicht besetzt ist); *Regierungsbezirk / Landkreis / Ort / Ortsteil*; bei den ehemaligen Synagogen *Heutiger Zustand und Funktion* sowie Ankreuzungen in folgenden Spalten: *1838 zerstört; vor 1933 aufgelöst / verkauft; nach 1945 abgerissen; restauriert / saniert, Gedenktafel am Objekt; Gedenktafel entfernt*. Für die rituellen Tauchbäder: Angaben, ob *im Schulgebäude, in der Synagoge oder separates Gebäude* (vermutete Angaben sind markiert); *Quelle oder Befund; Wasserart* markiert mit Ankreuzung in den drei Spalten *Grundwasser / Quellwasser / Brunnenwasser* bzw. *Anfallendes Wasser* oder *Fließendes Wasser*, dazu kommt eine Spalte für *Bemerkungen*.

Was als eindrucksvolles Werk einer Einzelperson begonnen und vom Verlag dankenswerterweise nach ihrem Tod in Obhut genommen wurde, sollte Ansporn sein, ein Gesamtinventar erhaltener und abgegangener jüdischer Kultbauten in Angriff zu nehmen. Das wäre Aufgabe des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, dessen Präsident ein Vorwort zur vorliegenden Ausgabe beigesteuert hat. So könnte Hessen zu Synagogen-Inventaren anderer Bundesländer aufschließen.⁵

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

⁵ Um nur die entsprechenden Inventare für zwei an Hessen angrenzende Bundesländer zu nennen:

Synagogen Rheinland-Pfalz, Saarland : "... und dies ist die Pforte des Himmels" / [bearb. von Stefan Fischbach und Ingrid Westerhoff. Schriftleitung: Joachim Glatz und Meier Schwarz. Hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz mit dem Staatlichen Konservatoramt des Saarlandes und dem Synagogue Memorial Jerusalem]. - Mainz : von Zabern, 2005. - 490 S. : Ill., Kt. ; 30 cm. - (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland ; 2). - ISBN 3-8053-3313-7 : EUR 51.00 [8450]. - Rez.: **IFB 06-1-043**.

Synagogen in Baden-Württemberg : "Hier ist nichts anderes als Gottes Haus" / Joachim Hahn ; Jürgen Krüger. Hrsg. von Rüdiger Schmidt, Badische Landesbibliothek, Karlsruhe, und Meier Schwarz, Synagogue Memorial, Jerusalem. - Stuttgart : Theiss. - 25 cm. - (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland ; 4). - ISBN 978-3-8062-1843-5 : EUR 69.90, EUR 59.90 (bis 31.12.2007) [9109]. - Tlbd. 1. Geschichte und Architektur / von Jürgen Krüger. - 2007. - 397 S., Kt. : Ill. - S. 307 - 333 Verzeichnis der Rabbiner in jüdischen Gemeinden im Bereich Baden-Württembergs. - Tlbd. 2. Orte und Einrichtungen / von Joachim Hahn. - 2007. - 576 S. : Ill., Kt. - Rez.: **IFB 06-2-227**.